

Frank Cebulla  
Richard-Sorge-Str. 40  
07747 Jena

**Stadt Jena**  
**Büro Stadtrat**  
PF 100 338  
07703 Jena

Jena, den 22.03.2013

Bürgeranfrage im Stadtrat  
**Transparente Veröffentlichung von Bürgeranfragen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu Beginn jeder ordentlichen Sitzung des Stadtrats findet entsprechend § 10 der Geschäftsordnung eine Bürgerfragestunde im Umfang von 30 Minuten statt. Die Bürgerfragestunde ist ein wichtiger Aspekt demokratischer Teilhabe der Bürger, da es sonst kaum Möglichkeiten gibt, eigene Anliegen bzw. Probleme von öffentlichem Interesse direkt in den Stadtrat hineinzutragen.

Trotzdem werden die Bürgeranfragen in den offiziellen Tagungsinformationen des Stadtrats ausgesprochen stiefmütterlich behandelt. So gibt es in der schriftlichen Einladung des Stadtrats nur den Tagesordnungspunkt "Bürgerfragestunde" ohne jede weitere Information zu den gestellten Anfragen. Der Wortlaut der eingegangenen Bürgeranfragen wird im Gegensatz zu den anderen Sitzungsdokumenten nicht in den Sitzungskalender eingestellt. Auch in der Niederschrift zur Sitzung ist lediglich die unmittelbare mündliche Beantwortung der Bürgeranfrage enthalten. Weder der Wortlaut der Anfrage selbst noch die oft schriftlich gewünschte Beantwortung sind im Nachhinein öffentlich zugänglich. Eventuell in den Anfragen enthaltene persönliche Daten der anfragenden Bürger (Adresse, Telefonnummer o.ä.) können jederzeit aus den Dokumenten entfernt oder geschwärzt werden, sodass der Datenschutz trotz Veröffentlichung gewahrt bliebe.

**Ich möchte Sie daher fragen:**

Warum werden - im Gegensatz zu den sonstigen Sitzungsdokumenten - Bürgeranfragen und die schriftlichen Antworten darauf nicht veröffentlicht und könnte sich die Stadt vorstellen, diesen für die Öffentlichkeit unbefriedigenden Zustand der Intransparenz zu verbessern?

Mit freundlichen Grüßen